

## Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

Die Gruppenanalyse hat sich in der Entwicklung der Kinder- und Jugendlichen-Gruppentherapie zu einer wirksamen und anerkannten Methode entwickelt. Der jährlich stattfindende Workshop hat im deutschsprachigen Raum wesentlich zu dieser Entwicklung beigetragen.

Der kasuistische Workshop bietet die Möglichkeit zur gruppenanalytischen Reflexion der Leitung von Kindergruppen in verschiedenen Kontexten. Supervision und Austausch mit Kollegen ergänzen sich.

Es geht dabei nicht um die Darstellung geschlossener Konzepte, sondern vor allem darum, die Alltagspraxis der Gruppenleitung unter gruppenanalytischen Gesichtspunkten zu betrachten und Kollegen für die gruppenanalytische Praxis mit Kindern und Jugendlichen zu motivieren.

### Freitag, den 11.09.2015

**Veranstaltungsort:** Katholische Stiftungsfachhochschule München, Preysingstr. 83

17:00 – 17:30 Uhr **Begrüßung, Kennenlernen und kollegialer Austausch**

Ursula Wienberg und Matthias Wenck

17:30 – 18:45 Uhr **Vortrag und Diskussion**

**" Beweglich bei sicheren Wurzeln - die Identität des Kinder- und Jugendlichen-Gruppenanalytikers im Prozess"**

Georg Richard Gfäller

19:00 – 20:30 Uhr **Großgruppe**

Leitung: Holger Brandes

Die **Anmeldung** nehmen Sie bitte über die ausführlich informierende Website vor. Maximale Teilnehmerzahl: 50

[www.kindergruppenanalyse.eu](http://www.kindergruppenanalyse.eu)

**Teilnahmegebühr:** € 130,-  
inkl. Verpflegung am Samstagmittag

Die **Teilnahmegebühr** überweisen Sie bitte vorab auf das Konto der MAP e.V.:

**IBAN:** DE75 3006 0601 0301 7911 25

**BIC:** DAAEDEDXXX

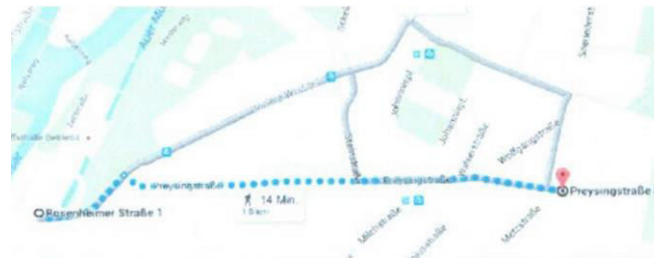
**Verwendungszweck:** Workshop GaKiJu 2015

Mit der Überweisung Ihrer Teilnahmegebühr ist die Anmeldung verbindlich.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ursula Wienberg und Matthias Wenck: [ursula.wienberg@t-online.de](mailto:ursula.wienberg@t-online.de) oder [matthias.wenck@t-online.de](mailto:matthias.wenck@t-online.de)

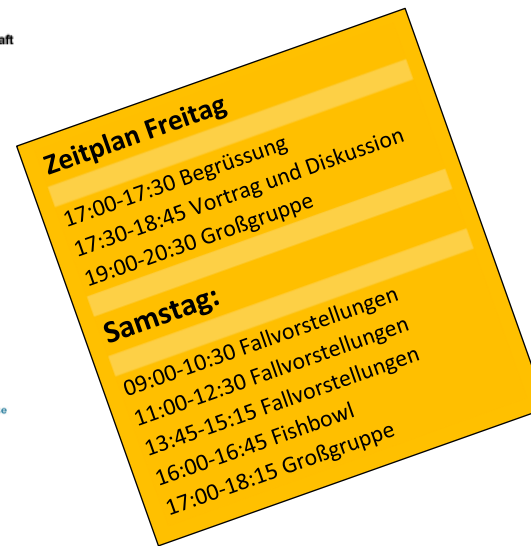
**Hotelempfehlung:** Motel One, Rablstr. 2, 81669 München, Tel. 089-44455580 oder über [booking.com](http://booking.com)

**Lageplan:**



**Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse, MAP e.V.**  
Rosenheimerstr. 1 (Müllersches Volksbad), 81667 München

**Katholische Stiftungsfachhochschule,**  
Preysingstr. 83, 81667 München



## Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

**11. Kasuistischer Workshop zur Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen**

**11.-12. September 2015  
in München**

Ein Kooperationsprojekt des Arbeitskreises zur Förderung der Kinder- und Jugendlichen-gruppenanalyse, des Berliner Institutes für Gruppenanalyse BIG e.V., des Seminars für Gruppenanalyse Zürich SGAZ, des Institutes für Gruppenanalyse Heidelberg e.V. IGA, der Münchner Arbeitsgemeinschaft f. Psychoanalyse e.V. MAP

## Samstag 12.09.2015 Arbeitsgruppen

In den Räumen der MAP im 2. Stock des Müllerschen Volksbades

In einer Arbeitsgruppe wird eine Gruppensitzung ca. 30 Minuten vorgestellt und dann gemeinsam durch einen gruppenanalytisch moderierten Reflexionsprozess untersucht.

Um eine intensive Arbeit in den Gruppen zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl pro Fall-Vorstellung auf ca. 16 Personen begrenzt.

### 09:00 bis 10:30 Uhr Fallvorstellungen

#### 01 Sibylle Trumpp von Eicken und Peter Trumpp/München

"Auswirkungen akuter Konflikte im Therapeutenpaar auf den Gruppenprozess"

Wir möchten beschreiben, wie Divergenzen für Jugendliche zu verarbeiten sind, die vorwiegend aus Familien mit nur einem Elternteil kommen.

#### 02 Horst Wenzel, Kassel

"Wie Kinder dem Leiter eine Rolle zuweisen und die Gruppenphantasie des "Hofstaates". Bericht aus einer Kindergruppe für 9 bis 10-Jährige, die 1 Jahr lief und nun abgeschlossen wird.

#### 03 Katrin Stumptner, Berlin

„Initiation?–Gruppenanalyse mit Adoleszenten.“ Die Transformation der handelnden Kommunikation an den Gruppen-Grenzen in einen gemeinsamen Denk- und Kommunikationsprozess in der Gruppe eröffnet einen Übergangsraum von sich Verbinden- und Ablösen-Können.

#### 04 Susanne Dittrich, Grafing

"Der Ausdruck von Präsenz in der Leitung einer analytischen Jugendlichentherapiegruppe".

### 10.30 bis 11.00 Uhr Kaffeepause

### 11:00 bis 12:30 Uhr Fallvorstellungen

#### 05 Almut Cleff/Sebastian Kudritzki

"Uns gibt es zweimal."

Eine Jugendlichengruppe in den Zeiten von What's App & Co.

#### 06 Kadir Kaynak, Berlin

"Talk about Sex or talk not?!"

Bearbeitung des Themas Sexualität in einer deutsch-türkischen Gruppe.

#### 07 Hans-Georg Lehle, Ulm

"Kindergruppenanalyse mit Latenzkindern in der Kleingruppe"

#### 08 Angelika Zeiler, München

"Fels und Wasser in der Psychoanalyse? - Die Herausforderung interdisziplinärer Gruppenleitung"

### 12:30 – 13:45 Uhr Mittagspause

mit gemeinsamem Mittagessen im Restaurant des Müllerschen Volksbades

### 13:45 bis 15:15 Uhr Fallvorstellungen

#### 09 Heribert Kellnhofer, Siegen

"Wie vereinbaren sich Gruppendynamik und What's App? Ist Beides kompatibel?"

#### 10 Thomas F.X. Schneider, Brigitta Rauschert, Maroldsweisach

"Eine plötzliche Krebserkrankung - wie geht die Gruppe damit um?"

#### 11 Rainer Sternke, Berlin

"Ich schäme mich zu Tode."

Angst vor Ausstoßung, Ablehnung, dass die Erde sich auftut, wie geht eine Jugendlichengruppe damit um.

#### 12 Elisabeth Vogl-Urban, Ottenhofen

"Aller Anfang ist schwer - dem neuen wohnt ein Zauber inne"

Beginn und Aufbau einer Gruppe mit jungen Erwachsenen.

**15:15 bis 16:00 Pause und Wechsel** in die Katholische Stiftungsfachhochschule München, Preysingstraße 83

### 16:00 bis 16:45 Fishbowl

#### Ursula Wienberg und Matthias Wenck

Wir tauschen uns über die Arbeitsgruppen in einem Fishbowl aus, sodass die Themenschwerpunkte der einzelnen Arbeitsgruppen für alle Teilnehmer deutlich werden können.

### 16:45 bis 17:00 Uhr Pause

### 17:00 bis 18:30 Uhr Großgruppe

Leitung: Holger Brandes

### 18:30 bis 18:45 Uhr Verabschiedung

Mitwirkende:

Dipl.-Soz.-Päd. (FH) Ilse Adami-Himmel, Herrenberg • Dr. med. Birgitt Ballhausen-Scharf, Berlin • Prof. Dr. Holger Brandes, Dresden • Almut Cleff, München • Dipl.-Soz.-Päd. (FH) Susanne Dittrich, Grafing • Dr. Georg Richard Gfäller, München • Thomas Jung, Wien • Dipl.-Soz.-Päd. Kadir Kaynak, Berlin • Heribert Kellnhofer, Siegen • Dr. med. Furi Khabirpour, Speyer • Dipl.-Soz.-Päd. Sebastian Kudritzki, München • Dipl.-Päd. Hans Georg Lehle, M.A., Ulm • Dipl.-Psych. Wilhelm Meyer, Berlin • Robert Meyerle, Schwetzingen • Dr. med. Christoph F. Müller, Zürich • Dipl.-Soz.-Päd./Bacc. Phil. Thomas F.X. Schneider, Maroldsweisach • Dipl.-Päd. Rainer Sternke, Berlin • Katrin Stumptner, Berlin • Sibylle Trumpp von Eicken, München • Dr. med. Peter Trumpp, München • Dipl.-Psych. Elisabeth Vogl-Urban, Ottenhofen • Dr. med. Matthias Wenck, Ebersberg • Dipl.-Soz.-Päd. Horst Wenzel, Kassel • Dipl.-Psych. Ursula Wienberg, Markt Schwaben • Dipl.-Soz.-Päd. Angelika Zeiler, München